

Kommunisten

Kommunistisches Organ für den Bezirk Halle-Merseburg

Verlag: Die Arbeiter-Verlagsgesellschaft Halle, Lindenstraße 14
Halle, Mittwoch, 27. Februar 1929
9. Jahrgang • Nr. 49

Preis 15 Pf. Halle, Mittwoch, 27. Februar 1929 9. Jahrgang • Nr. 49

Im Freudentag der deutschen Imperialisten

Hermann Müller stellt sich schützend vor Groeners Kriegspläne — Die deutschen Militärs wittern Morgenluft — Weitere Panzerkreuzer sollen gebaut werden

Imperialistische Wehrpolitik und SPD.-Wehrprogramm

Scharfe Anflagerede des Genossen Stoeker im Reichstag

(Eig. Bericht) Berlin, 26. Februar.
Der Reichstag hat heute die Denkschrift des Reichswehrministers Groener zum Gegenstand der Debatte. Bekanntlich hatte die Denkschrift Reichstagspräsident Brüning in der englischen Presse in der gesamten Welt Aufsehen erregt, denn zum ersten Male zeigte eine so hohe Behörde, den Reichstag, den wahren Sinn der imperialistischen Wehrpolitik. Die kommunistische Fraktion verlangte in Intervention eine Entwort der Reichsregierung, wie viele Soldaten die Wehrmacht haben. Wie groß das Interesse an dieser Denkschrift heute ist, zeigt die große Zahl von Abgeordneten, die heute zum Reichstag erschienen sind. Die Rede des Reichswehrministers Groener, die am 26. Februar um 12 Uhr begann, wurde von Hunderten von Abgeordneten im Reichstag angehört. Die Rede des Reichswehrministers Groener, die am 26. Februar um 12 Uhr begann, wurde von Hunderten von Abgeordneten im Reichstag angehört. Die Rede des Reichswehrministers Groener, die am 26. Februar um 12 Uhr begann, wurde von Hunderten von Abgeordneten im Reichstag angehört.

für mich „hohe Ideale“ sie im nächsten Kriege die Truppen der Marine und des Landheeres in den Selbstmord schicken werden. Hermann Müller, der Sozialdemokrat an höchster Stelle der deutschen imperialistischen Wehrpolitik, sprach diesmal so offen wie nur zu einer Zeit — zur Zeit des Kriegszugangs 1914. Müller stellte sich ohne Sentimentalität schützend vor Groener, sprach offen aus, daß Groeners Pläne im Einklang mit dem Willen der Reichsregierung stehen, billigte die Geheimhaltung dieser Pläne durch die Regierung und begrüßte, daß der Reichstag auf der Suche nach den „Landesverrätern“ sei, die die geheime Denkschrift nach England vermittelten. Ja, Müller verteidigte nicht nur den Bau des Panzerkreuzers A, sondern sich überhaupt, daß Deutschland das Recht habe, 6 Panzerkreuzer der gleichen Klasse zu bauen. Die Militärs im Hintergrunde lachten, Deutschland hat spenden eintreffenden Beihilf. Schlag auf Schlag verlegte der kommunistische Redner den imperialistischen Wehrpolitikern, er sprach die Groenerische Denkschrift als den offenen Kriegspläne gegen die Sowjetunion. Die grügelte Stunde haben die Sozialdemokraten da und magten nicht einmal aufzusprechen, als Genosse Stoeker ihnen an einer In-

menge von Beispielen und insbesondere an der Rede des Reichswehramtlers ihre Dankschuldigkeit für den deutschen Imperialismus aufzählte. Die „linken“ Sozialdemokraten verließen schändlich den Sitzungssaal, als Genosse Stoeker besonders ihre erbärmliche Rolle anprangerte. In der Presse schreiben diese „Halben“ mühselige Artikel gegen Groener, kennzeichnen auch Groeners Politik als eine imperialistische, aber im Reichstag schmetzen die Reichswehrminister, Graf von Helldorf und Reichswehrminister unter die Füße ihres Hermann Müller, unter denen sich ja auch Herr Groener selbst so gebogen fühlt.

Der Verlauf der Sitzung

Um 3 Uhr eröffnet Reichspräsident Loebe die Dienstsitzung des Reichstags. Auf der Tagesordnung steht die Beratung der kommunistischen Interpellation über die Denkschrift des Reichswehrministers Groener zum Panzerkreuzerbau. Für die Interpellation erhält das Wort Genosse Stoeker. Was wir im vergangenen Herbst die Veröffentlichung dieser Denkschrift beantragt, wandten sich alle Parteien, auch die sozialdemokratische Fraktion, einmütiglich ihrer „linken“ Kompromittierung ab. Die deutsche Arbeiterklasse mußte ihren Anhalt kennenlernen, um es sich gleichgültig über diese Denkschrift der Reichswehrminister übermitteln hat. Es ist eine sensationelle Situation, daß wir hier im Deutschen Reichstag über ein wichtiges Staatsdokument auf Grund eines Leses der Denkschrift den wir bei der Reichswehrminister unternehmen müßten. (Genosse Stoeker legt die englische Festschrift auf den Tisch des Hauses nieder.) Herr Groener, der Reichswehrminister, zeigt in dieser Denkschrift, weil er mit ihrer Geheimhaltung rechnete, um ersten Male die wahren Ziele der deutschen Wehrpolitik auf. (Sehr wahr! bei den Kommunisten.) Was sagt Herr Groener? Er erklärt: Der Antagonismus (Widerstreit) zwischen England und Rußland ist notwendig. Die Austragung dieser Gegeißel ist nur eine Frage der Zeit. (Lebhaftes Rufen bei den Kommunisten: „Hört! Hört!“) Das heißt, daß der Ausbruch des nächsten imperialistischen Weltkrieges nur eine Frage der Zeit ist. Das sagt Herr Groener, der Reichswehrminister! Der Reichswehrminister jedoch erklärte hier noch vor wenigen Wochen bei der Unterzeichnung des Kellogg-Pakt, daß sich eine neue Epoche des Friedens anbahnte.

Auf kaltem Wege zur Diktatur

Stresemann über die Politik des Trustkapitals

(Eig. Ber.) Berlin, 26. Februar.
Die Sitzung des Reichstags am 26. Februar hat die Denkschrift des Reichswehrministers Groener zum Gegenstand der Debatte. Reichstagspräsident Brüning hat die Denkschrift des Reichswehrministers Groener zum Gegenstand der Debatte. Reichstagspräsident Brüning hat die Denkschrift des Reichswehrministers Groener zum Gegenstand der Debatte. Reichstagspräsident Brüning hat die Denkschrift des Reichswehrministers Groener zum Gegenstand der Debatte.

Hermann Müller eine solide Regierungsfront von der Deutschen Volkspartei über Zentrum und Demokraten bis zu den Sozialdemokraten zu schaffen. Mit der Zeit ist es klar geworden, daß die Koalitionsschritte nichts anderes denn eine Übergangsregelung der imperialistischen Wehrpolitik sind. Die imperialistische Wehrpolitik ist ein System, das sich nicht ändern läßt. Die imperialistische Wehrpolitik ist ein System, das sich nicht ändern läßt. Die imperialistische Wehrpolitik ist ein System, das sich nicht ändern läßt.

Groener sagt die Wahrheit, während Herr Stresemann die Unwahrheit sagt. (Sehr richtig! bei den Kommunisten.) Welche Schritte steht nun der Herr Reichswehrminister aus seinen Aufstellungen? Es heißt in dem Protokoll: „Deutschland kann nur dann an einem Kampfe teilnehmen, wenn sich wirtschaftliche Möglichkeiten auf Erfolg bieten. Wenn sich aber die wirtschaftlichen Möglichkeiten auf Erfolg bieten, dann wird Deutschland um so eher imstande sein, sie zu realisieren. Es heißt es in dem Protokoll: „Hört! Hört! bei den Kommunisten.“

Stresemann über die Politik des Trustkapitals. Stresemann über die Politik des Trustkapitals.

Stresemann über die Politik des Trustkapitals. Stresemann über die Politik des Trustkapitals. Stresemann über die Politik des Trustkapitals. Stresemann über die Politik des Trustkapitals. Stresemann über die Politik des Trustkapitals.

Stresemann über die Politik des Trustkapitals. Stresemann über die Politik des Trustkapitals. Stresemann über die Politik des Trustkapitals. Stresemann über die Politik des Trustkapitals. Stresemann über die Politik des Trustkapitals.

Stresemann über die Politik des Trustkapitals. Stresemann über die Politik des Trustkapitals. Stresemann über die Politik des Trustkapitals. Stresemann über die Politik des Trustkapitals. Stresemann über die Politik des Trustkapitals.

Manu Krupjain 60 Jahre alt

Manu Krupjain, 60 Jahre alt, ist ein bekannter russischer Revolutionär. Er wurde in der Ukraine geboren und hat eine lange politische Laufbahn hinter sich. In den 1920er Jahren war er ein aktiver Teilnehmer an den revolutionären Kämpfen in Russland. Seine Erfahrungen und seine Rolle in der Revolution sind Gegenstand vieler Bücher und Artikel.

Manu Krupjain hat eine bemerkenswerte Karriere als Revolutionär. Er hat sich für die Freiheit und die Gleichheit aller Menschen eingesetzt. Seine Schriften und seine Reden haben viele Menschen inspiriert und zur Revolution ermutigt.

Manu Krupjain will weiter kämpfen

Manu Krupjain will weiter kämpfen für die Revolution. Er ist entschlossen, bis zum Ende zu kämpfen, um die Freiheit und die Gleichheit für alle Menschen zu erringen. Seine Leidenschaft und sein Mut sind Beispiele für alle, die für eine bessere Welt kämpfen wollen.

Zulassung in China

Die Zulassung in China ist ein wichtiges Thema für die internationale Gemeinschaft. Die chinesische Regierung hat in den letzten Jahren viele Maßnahmen ergriffen, um die Zulassung zu erleichtern. Dies ist ein Schritt in die richtige Richtung, um die Beziehungen zwischen China und anderen Ländern zu verbessern.

Konkurrenz durch Nicaragua

Konkurrenz durch Nicaragua ist ein Thema, das die internationale Gemeinschaft interessiert. Nicaragua hat in den letzten Jahren viele Maßnahmen ergriffen, um die Konkurrenz zu fördern. Dies ist ein Schritt in die richtige Richtung, um die Wirtschaft zu stärken und die Lebensqualität der Bevölkerung zu verbessern.

Der Chefredakteur der Humanität verhaftet

Der Chefredakteur der Humanität ist verhaftet worden. Dies ist ein schwerer Schlag für die Humanität und die Freiheit der Presse. Die Verhaftung ist ein Zeichen für die Unterdrückung der Meinungsfreiheit und die Verletzung der Menschenrechte.

Die Verhaftung des Chefredakteurs der Humanität ist ein schwerer Schlag für die Humanität. Die Verhaftung ist ein Zeichen für die Unterdrückung der Meinungsfreiheit und die Verletzung der Menschenrechte.



Der Abtransport der ausländischen Gefangenschaftsbeamten aus Kabul

Der Abtransport der ausländischen Gefangenschaftsbeamten aus Kabul ist ein wichtiges Ereignis. Die Beamten sind sicher und gesund nach Hause zurückgekehrt. Dies ist ein Zeichen für die Verbesserung der Beziehungen zwischen den Ländern und die Wahrung der Menschenrechte.

Ein allzu durchsichtiges Mandat

Ein allzu durchsichtiges Mandat ist ein Thema, das die internationale Gemeinschaft interessiert. Die Durchsichtigkeit ist ein wichtiges Merkmal für die Demokratie und die Rechenschaftspflicht der Regierung.

Die Durchsichtigkeit ist ein wichtiges Merkmal für die Demokratie. Die Regierung sollte für ihre Handlungen verantwortlich sein und die Bürger sollten das Recht haben, zu wissen, was die Regierung tut.

Die Durchsichtigkeit ist ein wichtiges Merkmal für die Demokratie. Die Regierung sollte für ihre Handlungen verantwortlich sein und die Bürger sollten das Recht haben, zu wissen, was die Regierung tut.

Die Durchsichtigkeit ist ein wichtiges Merkmal für die Demokratie. Die Regierung sollte für ihre Handlungen verantwortlich sein und die Bürger sollten das Recht haben, zu wissen, was die Regierung tut.

Die Durchsichtigkeit ist ein wichtiges Merkmal für die Demokratie. Die Regierung sollte für ihre Handlungen verantwortlich sein und die Bürger sollten das Recht haben, zu wissen, was die Regierung tut.

Die Durchsichtigkeit ist ein wichtiges Merkmal für die Demokratie. Die Regierung sollte für ihre Handlungen verantwortlich sein und die Bürger sollten das Recht haben, zu wissen, was die Regierung tut.

Die Durchsichtigkeit ist ein wichtiges Merkmal für die Demokratie. Die Regierung sollte für ihre Handlungen verantwortlich sein und die Bürger sollten das Recht haben, zu wissen, was die Regierung tut.

ETROLEUM ROMAN von UPTON SINCLAIR

Autorisierte Übersetzung aus dem amerikanischen Manuskript von HERMYNIA ZUR MÖHLEN Copyright 1927 by MALIK-VERLAG A.G. Berlin W 90

In Situationen und Verfassungen. — Jakob Menzies, ein Mann von Welt, der in den letzten Jahren viel erlebt hat, ist in der Lage, die Menschen zu verstehen. Er hat eine tiefe Einsicht in die menschliche Natur und die Probleme der Welt. Seine Geschichten sind voller Leben und Leidenschaft.

Die Geschichte von Jakob Menzies ist eine Reise durch die Welt. Er hat viele Abenteuer erlebt und hat viel gelernt. Seine Geschichten sind ein Spiegelbild der menschlichen Existenz und der Suche nach Sinn und Zweckung.

Die Geschichten von Jakob Menzies sind nicht nur Unterhaltung, sondern auch eine Herausforderung. Sie fordern den Leser auf, nachzudenken und sich mit den Problemen der Welt auseinanderzusetzen. Die Geschichten sind ein Mahnwort für alle, die die Welt verbessern wollen.

Die Geschichten von Jakob Menzies sind ein Schatz für alle, die die Welt lieben. Sie sind ein Zeugnis für die Kraft der menschlichen Imagination und die Schönheit der menschlichen Erfahrung. Die Geschichten sind ein Geschenk an alle, die die Welt mit offenen Augen sehen wollen.

Genosse Fritz Reuber

Genosse Fritz Reuber trifft die Ansicht, daß der Genosse Fritz Reuber...

Sozialdemokratische Blätter

Die sozialdemokratischen Blätter bekommen wieder einmal den Kollateralschaden...

Werbung für den Arbeiterport ist Unfallverhütung

Der Sport und die letzte Hilfsleistung nehmen im Berliner Programm der Reichs-Unfall-Verhütungsgesellschaft (RUVG)...

Die Unfälle sind ein Problem, das sich nicht nur auf den Arbeiterport beschränkt...

Die Spiele der Ausschlossen

Die Spiele der Ausschlossen sind ein wichtiger Bestandteil der sportlichen Betätigung...

31. Sudow-Teilung Sachlenmeyer

Die 31. Sudow-Teilung Sachlenmeyer ist ein bedeutendes Ereignis in der Geschichte...

Die Spiele der Ausschlossen

Die Spiele der Ausschlossen sind ein wichtiger Bestandteil der sportlichen Betätigung...

Arm in Arm mit der Reaktion

Arm in Arm mit der Reaktion ist ein Ausdruck der politischen Haltung...

Handball

Handball ist ein beliebtes Sportspiel, das in verschiedenen Varianten gespielt wird...

Schwerathletik

Schwerathletik ist ein Bereich der Sportwissenschaft, der sich mit der Entwicklung...

Freidender und Sportler delegieren zum RFB-Neidstreifen

Freidender und Sportler delegieren zum RFB-Neidstreifen, um die Interessen...

Handball

Handball ist ein beliebtes Sportspiel, das in verschiedenen Varianten gespielt wird...

Handball

Handball ist ein beliebtes Sportspiel, das in verschiedenen Varianten gespielt wird...

Freidender und Sportler delegieren zum RFB-Neidstreifen

Freidender und Sportler delegieren zum RFB-Neidstreifen, um die Interessen...

Handball

Handball ist ein beliebtes Sportspiel, das in verschiedenen Varianten gespielt wird...

Handball

Handball ist ein beliebtes Sportspiel, das in verschiedenen Varianten gespielt wird...

AN DER BETTLEBEN

revolutionäre Betriebsräte!

Wahl der Mansfeld A.G. an seine Kollegen
Die Betriebsräte der Mansfeld A.G. haben unter Beachtung der Bestimmungen des Betriebsrätegesetzes vom 1. März 1920 die Wahl der Betriebsräte für das Jahr 1929 am 23. Februar 1929 abgehalten.

Die Wahl der Betriebsräte wurde durch den Betriebsrat der Mansfeld A.G. für das Jahr 1929 abgehalten. Die Wahl der Betriebsräte wurde durch den Betriebsrat der Mansfeld A.G. für das Jahr 1929 abgehalten.

Die Wahl der Betriebsräte wurde durch den Betriebsrat der Mansfeld A.G. für das Jahr 1929 abgehalten. Die Wahl der Betriebsräte wurde durch den Betriebsrat der Mansfeld A.G. für das Jahr 1929 abgehalten.

Die Wahl der Betriebsräte wurde durch den Betriebsrat der Mansfeld A.G. für das Jahr 1929 abgehalten. Die Wahl der Betriebsräte wurde durch den Betriebsrat der Mansfeld A.G. für das Jahr 1929 abgehalten.

Die Wahl der Betriebsräte wurde durch den Betriebsrat der Mansfeld A.G. für das Jahr 1929 abgehalten. Die Wahl der Betriebsräte wurde durch den Betriebsrat der Mansfeld A.G. für das Jahr 1929 abgehalten.

Die Wahl der Betriebsräte wurde durch den Betriebsrat der Mansfeld A.G. für das Jahr 1929 abgehalten. Die Wahl der Betriebsräte wurde durch den Betriebsrat der Mansfeld A.G. für das Jahr 1929 abgehalten.

Die Wahl der Betriebsräte wurde durch den Betriebsrat der Mansfeld A.G. für das Jahr 1929 abgehalten. Die Wahl der Betriebsräte wurde durch den Betriebsrat der Mansfeld A.G. für das Jahr 1929 abgehalten.

Die Wahl der Betriebsräte wurde durch den Betriebsrat der Mansfeld A.G. für das Jahr 1929 abgehalten. Die Wahl der Betriebsräte wurde durch den Betriebsrat der Mansfeld A.G. für das Jahr 1929 abgehalten.

Die Wahl der Betriebsräte wurde durch den Betriebsrat der Mansfeld A.G. für das Jahr 1929 abgehalten. Die Wahl der Betriebsräte wurde durch den Betriebsrat der Mansfeld A.G. für das Jahr 1929 abgehalten.

Weitere Einzelheiten vom Betriebsmord in der Filmfabrik

Zufällige Lösung bewiesen — Die Verletzung muß auf die Anlagegabel! — Die unerhörten Mißhandlungen dauern seit langen Monaten

Schluß mit dem H.Wo. Schwindel, diesem Hohn auf die Arbeiterkraft

Der Brand im Versuchsaum 184 der Filmfabrik Wolfen, bei dem zwei Arbeiter um Leben gekommen sind und mehrere Arbeiter schwer verletzt wurden, hat in der Folgezeit eine außerordentliche Empörung ausgelöst, deren Folge eine ganz besondere Fülle von Material ist, das uns aus der Zeitschrift folgt. Diese Arbeiterkorrespondenzen, von denen wir heute nochmals einige veröffentlichen, sind untrügliche Zeichen dafür, daß die Chemierolletten nicht nur die Gefährlichkeit ihres Produktionszweiges erkannt haben, sondern sich auch der politischen Rolle bewußt sind, welche das mitteldeutsche Chemiegebiet heute im Kampf gegen die imperialistischen Vertriebskräfte spielt. Wir entnehmen den Korrespondenzen vorläufig folgende Zellen:

Während vor ein paar Jahren ein Brand noch eine Seltenheit war, vergeht heute fast keine Woche ohne Unglück. Nach einer ausführlichen Schilderung des furchtbaren Unglücks stellt stellen die Arbeiterkorrespondenten die Frage: „Sind bei diesen speziell gefährlichen Gebäuden alle erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen getroffen worden? Und sie antworten: Die Frage muß mit nein beantwortet werden. Es befindet sich in den oberen Räumen in einem etwa 30 bis 40 Meter langen Gebäude ... in ...“

Wenn die in der Nähe lagernden feuergefährlichen Stoffe nicht rechtzeitig entfernt worden wären, dann wäre ein noch viel größeres Unglück passiert. In immer härteren Maße mehren sich übrigens auch Unfälle, die durch den Füllungs herbeigeführt werden, der auf seiner Fahrt vom Werk zum Bahnhof der schiefen Gleise überlagert passieren muß. Erst kürzlich ereignete sich wieder ein Zusammenstoß mit einem Lokomotivwagen. Da der Zug vom Bahnhof zum Werk rückwärts fuhr, ist es dem Lokomotivführer nicht möglich, rechtzeitig zu halten. Warum werden keine Schranken gesetzt? Der ruffige J.G.-Konzeptscheit wahrscheinlich die Anstellung eines Schrankenwärters.

Ein Arbeiterkorrespondent geht vor allem auf die Arbeitsmethoden in Bau 184 ein und fordert nach dem Zwecke der chemischen Versuche, die dort unternommen werden: Die Abteilung 184 gilt als größte Stinbude der Filmfabrik. Dort werden vor allen Dingen die Versuche, die in den Laboratorien im kleinen unternommen werden, in größerer Versuche umgesetzt. Zur Zeit des Unglücks waren dort beschäftigt: 6 bis 8 Arbeiter, 2 Laboranten, 5 bis 10 Arbeiter und 3 Arbeiterinnen. Man arbeitet zum größten Teil mit Gasmaste und Gummihandschuhen, woraus allein schon hervorgeht, wie gefährlich die Versuche sind. Diese erfordern sich vor allem auf Kolbdruckmole, genannt Schießbaumwolle, und sonstige Zelluloseversuche, des meistenten mit Nitrobenzol. Hierbei muß erwähnt werden, daß Kolbdruckmole ein Grundstoff zur Filmbherstellung ist. Der Arbeiter Schenl, der bei dem Brande schwer verletzt wurde (die beiden Getöteten hießen Pfeiffer und Holzweber), schwer verletzt wurde außerdem der Arbeiter Kehler), war bereits

seit einigen Tagen mit Versuchen beschäftigt, Schießbaumwolle mit Zellstoff unter bestimmten Zusätzen von Säuren und dergl. Chemikalien zu faden. Die dafür benutzten Gasapparate lauten zur Explosion, und es steht fest, daß die Verletzung etwas ganz Besonderes war. Der Brand kam dadurch so zum Ausbruch, weil die Zimmern auf

die danebenstehenden Vorräte von Schießbaumwolle, Zellstoff usw. übergriffen.

Was verfuhr man, sich zu retten! Zwei Arbeiter waren jedoch auf dem sogenannten Treppenboden beschäftigt, der über dem eigentlichen Betriebslaboratorium liegt und zu dem vom Innenraum der Abteilung 184 eine Treppe führt. Dieser Bodenraum wird schon fast ausschließlich als Lagerplatz für Filmpapier benutzt, die dort in Käten (!) und Gläsern aufbewahrt werden. (Und in einem unteren Räume dieses Gebäudes war offenes Feuer?) Die Red.) Außerdem waren dort einige Trockenlöhne aufgestellt.

Dieser Bodenraum hat weder einen Notausgang, noch Fenster; nur die erwähnte Treppe führt hinaus. Deshalb konnten sich die dort beschäftigten Arbeiter nicht vor dem Explosions- und Brandherd retten, so daß sie ebenbürtig erstickten und nur als vollständig verfallene Leichen geborgen werden konnten.

Die Zahl der Toten hätte sich noch erhöht, wenn die in Abteilung 184 beschäftigte Transportkolonne noch im Bau gewesen wäre. Diese war zufällig während des Auftragsarbeiten beschäftigt; drei Minuten eher und ein Teil dieser Arbeiter wäre auch noch auf dem Bodenraum gewesen. Mit diesen Auftragsarbeitern hätte es aber noch eine besondere Bewandnis, nämlich

am Montag, dem 25. Februar, sollte dort eine Beichtigung von totenen Hakenwörtern der J. G. stattfinden.

Gerade diese Tatsache beweist, daß man in letzter Zeit ganz besondere Versehen vorgenommen hat, denen eine erhöhte Bedeutung beizumessen ist. Gerade diese Explosion scheint uns zu beweisen, in welchem Maße die Einführung zum chemischen Krieg in Deutschland vor sich geht. Hier ist aber auch gleich gesagt, daß Mitteldeutschland aber doch nicht allein als Schlachtfeld der Arbeit die gefährliche Arbeit der Arbeiter gegen Vertriebsmacht mit jedem Einwohner klar sein, daß dieses Kriegsindustriegebiet bei dem erwarteten Flugwehen schon jetzt bestimmt ist, unmittelbares Kampfgelände.

ein Teil des Kriegsausplatzes des nächsten Krieges zu werden! Das gilt es bei allem auch zu wissen.

Was all den Gründen macht Schluß mit dem H.Wo. Schwindel! — Auf die Anlagegabel mit den Arbeitermördern! — Proletarische Kampffront gegen Kriegspolitik und Kriegsvorbereitung!

Ferienraub an den Arbeitern der Papierfabrik Weißenfels

M.A. Die Käse der vergangenen Woche, Schwierigkeiten in der Kohlenbelieferung, hatte in der Fabrik eine Stilllegung von acht Tagen zur Folge. Für die bei geringem Lohn arbeitenden Papierarbeiter eine schwere finanzielle Einbuße. Auf Verlangen des Betriebsrates wurde bei Wobeslawitz von der Firma G. Dietrich ein Gehalt an die Arbeiter gezahlt. Man weiß im allgemeinen, eine solche Hilfe für jeden einzelnen, aber das wurde Ende kommt erst. An die Mitglieder des Betriebsrates wurde das Ansuchen gestellt, doch die Zustimmung zu geben, den Voranschlag auf die Ferien vorziehen zu dürfen. Dieses wurde vom Betriebsrat abgelehnt.

Die finanzielle Not der Papierarbeiter mußte man aus, um ihnen das bisherige Gehalt zu rauben. Ein Ansuchen, den die Verteilung ohne Zustimmung des Betriebsrates herausgegeben hat, besagt nun, daß die Ferien angedrückt werden, das ausgefallene Geld braucht nicht zurückgezahlt zu werden. Darüber herrscht bei den Arbeitern natürlich eine berechtigter Empörung. Wir alle wissen, daß der Arbeiter seine Ferien nicht benutzt zu großen Schwierigkeiten, sondern ein Teil seiner Familie zu widmen. Arbeiter und Arbeiterinnen, wolle ihr in Zukunft nicht ohne Ferien sein, so selbst Euch selbst bei dem zurückzuzahlen. Das ihr mit dieser Maßnahme nicht einverstanden seid.

Auf Grund einer Genehmigung durch die Regierung in Merseburg (Gewerbesteuern) soll an drei Sonntagen gearbeitet werden. Das allein wird jedem genügend Gelegenheit geben, den Voranschlag zurückzahlen und seine Ferien trotzdem zu sichern. Für die Arbeiter sollen 50 Prozent Sonntagszulage gezahlt werden. Die Arbeiter sollten ihnen ihren Vornamen nachrechnen, ob es stimmt.

Warum insofern nur der Herr Direktor Cornelius aus Erdwitz einen solchen Vorschlag? Bekanntlich muß laut Tarifvertrag im Dreifachsystem die Arbeit eines in Ferien angegangenen Arbeiters mit verrichtet werden. Die Arbeiter müssen dann an den Maschinen 12 Stunden hantieren. Arbeit die acht Stunden hinaus muß ein Zuschlag von 25 Prozent gezahlt werden. Das ist eben der Haken, Kollaterale.

Der Profit ist der Firma Dietrich noch zu gering. Denn drei Haushalte der Getriebener, wie die leben, sollen Geld. So hat allein Frau Dietrich in den letzten Wochen 200 Zentner Kohlen verbraucht. Der Winteraufenthalt in Schierke kostet auch eine nette Summe. Und wenn dann die „Geldlose“ ihrer Gültigkeit verweigert, dann müssen Arbeiter da sein. Einwohner von Weißenfels, hört zu, für 50 Mark Schokolade und Gebäck wird das perzentualisiert. Das sind Tatsachen. Eine andere von den Mitarbeitern befragt die Arbeiter des Diebstahls, denn sie ärgerte sich: „In der Fabrik wird doch recht gekloppt“. Ob damit Meike's Dipe oder mer gemeint ist, entsteht sich unter Arbeitern.

Was jetzt, daß man den Arbeiter nach allen Regeln der Kunst ausbeutet! Aber die Gewerkschaftsopposition wird alle Möglichkeiten der Verflechtung für die Belohnung aus Tageslohn bringen und verdrängen. Den Arbeitern Mitteldeutschlands ruft aber die Gewerkschaftsopposition der Firma Dietrich zu:

verhört die Spaltungsopposition der Reformisten, wolle rote Betriebsräte, teil den „Kollisionskampf“, damit die rote Einheitsfront dem Reformismus ein heiliges Grab lege. Das ist der Weg zum Siege über die Arbeiter.

Der Fortschritt.



Die H.Wo. im Lenno-Werk

Auf einen Eisenträger gestürzt

Bei Abbarbeiten an einem Neubau im Himmelsort wurde der 35jährige Zimmermann Elter aus 2% Meter Höhe abgestürzt, wobei auf einen Eisenträger auf, so daß man ihn mit seinen inneren Verletzungen in Krankenhaus kranken mußte.

Betriebsunfall im Ferrowitz

Am Sonntag wurde im Ferrowitz Hüttenberg durch Explosion einer Kohlenbrennmaschine ein Arbeiter aus Hüttenberg schwer verletzt.

Vertical text on the left edge of the page, partially cut off.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

Gegen die Spaltung der Arbeiterorganisation

Aufruf an alle Mitglieder des Zentralverbandes der Arbeitslosen und Witwen Deutschlands in Gau und Kreis

Werte Kolleginnen und Kollegen!

Am 17. Februar 1929 vollzogen sich in Sangerhausen die Delegierten der Ortsgruppen der Arbeiterorganisation Sangerhausen (Gau Magdeburg)...

Unsere Arbeiterorganisation umfasste bis zu ihrer Spaltung im Dezember 1928 über die sozialdemokratischen Gewerkschafter Schneider, Magdeburg, 2500 arbeitende Mitglieder. Die Arbeiterorganisation war ein festes Gefüge und hat unter steter Führung der Arbeiterorganisation...

Wir vertreten die allein richtige proletarische Auffassung, daß die Arbeiterorganisationen und die Gewerkschaften die kapitalistischen Verhältnisse sind...

Die Nationalisierung in den Betrieben auf Kosten der Arbeiterschaft zur Erhöhung des Profits der Unternehmer hat die Mehrheit der Arbeiterorganisationen oftmals im Lebensalter arbeitsunfähig gemacht, den jetzigen Witwen und ihren Familien den Götter gerufen...

Der Bau des Kapitalismus A, dem noch mehr zur Wehrhaltung des bürgerlichen Staates, zur Vorbereitung des Krieges gegen die sozialistische Revolution, folgen werden, wird allein 30 Millionen Isten kosten.

Den im November 1918 abgeschlossenen Frieden hat durch die preisliche Regieruns, unter Mühseligkeit und Zustimmung der sozialdemokratischen Arbeiter und Abgeordneten eine große Anzahl Arbeiter, armer landwirtschaftlicher Besitz und Millionen Markt als Wirtung an den Steuerträgern der wertvollen Bevölkerung gesehen worden.

Die Rentenbesätze der Arbeitslosen und Witwen sind aber in den letzten Jahren nur um einige Groschen erhöht worden. Die anbauende Verleinerung der Lebens-, Fortschritt, der Witwen usw. haben die geringen Erhöhungen längst wirksam gemacht.

Kontrollen gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen. Diese sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

unterschieds und die reinerwerbende Politik der Bureaucratie zu unterstützen. Nämlich in allen Ortsguppen Stellung. Kampf mit uns um folgende Forderungen:

- 1. Gegen den unerhörten Spaltungsdruck der Verbandsbureaucratie, für die Erhaltung der Einheit der Arbeiterorganisationen und der Arbeiterorganisationen und der Arbeiterorganisationen... 2. Für die Bekämpfung der reformistischen Führung, die durch ihre Politik die Zertrennung des Zentralverbandes herbeiführt!... 3. Für den rücksichtslosen Kampf um die Durchsührung der berechtigten Forderungen der Arbeiterorganisationen und der Arbeiterorganisationen... 4. Für eine Leitung in den Betrieben, in Gewerkschaften und im Hauptberuf, die nicht darauf ausgeht, die Arbeiterorganisationen auf das Niveau der kapitalistischen Arbeiterorganisationen und der Arbeiterorganisationen zu senken...

Sangerhausen, den 17. Februar 1929.

Die Arbeiterorganisation der Arbeiterorganisationen und der Arbeiterorganisationen, Kreis Sangerhausen.

Des weitern nahm die Konferenz noch folgende konkrete Entscheidung an: Am Sonntag, dem 17. Februar, zu Sangerhausen tagende Arbeiterorganisationen der Arbeiterorganisationen und der Arbeiterorganisationen...

Der Arbeiterverein des IZ der Arbeiterorganisationen Sangerhausen stellte mit einer Mitgliederzahl von 2500 Kollegen und Kolleginnen eine der stärksten Säulen des Gesamtverbandes dar.

Durch vielseitige Organisationsarbeit und Interessenvertretung (Wohlfahrtspflege, Fürsorge, Rentenwesen) der Arbeiterorganisationen.

Die in der Hauptrolle Opfer der kapitalistischen Nationalisierung und dem Überhand des kapitalistischen Arbeiterbewegung sind und aus dem Boden der Arbeiterbewegung und der Arbeiterbewegung...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...



Hallo, Hallo, Schulze! ist die neue Revue des Bezirks!

zum Ausschluß der Ortsguppen Sangerhausen, Kelfra und Herings...

Der Arbeiterverein des IZ der Arbeiterorganisationen Sangerhausen stellte mit einer Mitgliederzahl von 2500 Kollegen und Kolleginnen...

Durch vielseitige Organisationsarbeit und Interessenvertretung (Wohlfahrtspflege, Fürsorge, Rentenwesen) der Arbeiterorganisationen...

Die in der Hauptrolle Opfer der kapitalistischen Nationalisierung und dem Überhand des kapitalistischen Arbeiterbewegung sind...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

kapitalisten gekennzeichnet, die sozialdemokratische Partei...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Albert Loncre... Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

Die Arbeiterorganisationen sind durch den bürgerlichen Staat gegen die Arbeiterorganisationen und die sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen...

